

RFID-Tags an mehr als 3,5 Millionen Blumenwagen

Seit einigen Jahren arbeiten die zentralen Anbieter der europäischen Schnittblumen- und Topfpflanzenindustrie – FloraHolland, VGB, Landgard, GASA Group zusammen mit Container Centralen – in eine Projektgruppe an einer optimalen Lösung zur Implementierung des RFID-Technik in der Gartenbaubranche. Die Projektgruppe hat jetzt eine Vereinbarung über die Implementierung geschlossen und als Technologieanbieter für das Vorprojekt IBM ausgewählt. Die Konsequenzen aus der Einführung der RFID-Technik für die Logistikkette in der Gartenbaubranche in Europa werden enorm sein.

Die meisten Topfpflanzen in Europa werden auf CC Containern, das heißt, auf Mehrweg-Transporteinheiten transportiert, die sich in der Branche als Standardladungsträger durchgesetzt haben. Nachahmer versuchen immer wieder Kopien, der CC Container in die Logistikkreisläufe einzuschleusen, was zu höherem Aufwand bei der Bewirtschaftung des CC Pools führt. Hier kann die RFID-Technik vorbeugend eingesetzt werden.



Ab Anfang 2010 werden 3,5 Mio. CC Containern in Europa mit RFID Tags ausgestattet.

„Das eigentliche Hauptmotiv für die Einführung der RFID-Technik in der Branche ist natürlich das Bestreben, die Gesamtqualität des Transportbehältermanagement zu erhöhen, weil es somit deutlich einfacher wird, die Kontrolle über die Ladungsträgebewegungen zu behalten“, so Berno Holmgaard, CEO des Poolbetreibers Container Centralen.

Ein vollständiger Einsatz der RFID-Technik für Ladungsträger in der Gartenbaubranche ist bisher ohne Beispiel. Mit der Einführung der RFID-Technik werden signifikante Zeit- und Kosteneinsparungen in der Logistik über die gesamte Lieferkette bis zu den Fachhändlern erwartet sowie die Möglichkeit eröffnet, im laufenden Geschäft Kopien von Original CC Containern zu trennen.

Container Centralen und IBM werden das RFID-Vorprojekt bereits in diesem Herbst in Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern der Projektgruppe beginnen. Eine Reihe CC-Transporteinheiten wird mit RFID-Tags ausgestattet. Bisher durchgeführte Tests in geschlossenen Kreisläufen waren erfolgreich. Dieser Test wird jedoch in der Praxisumgebung der gesamten Lieferkette durchgeführt. Er ist damit eine wichtige Vorbereitung für die umfassende RFID Einführung,

die Anfang 2010 beginnen soll, sobald alle im Umlauf befindlichen 3,5 Millionen CC Container RFID-Tags tragen.

„Das Projekt ist für Container Centralen sehr umfassend und einmalig. IBM liefert eine Komplettlösung für die Software, entwickelt das Projekt und leitet es von Anfang an bis zum Abschluss. Während dieses Projekts kommt eine Vielzahl von IBM-Schlüsselqualifikationen zum Einsatz: Es eröffnet zahlreiche Perspektiven sowohl für den Speditionsbereich als für andere Branchen, die unserer Meinung nach von RFID profitieren werden“, so Boy Steiner, Business Development Executive bei IBM.

Um sicherzustellen, dass alle Akteure im Markt von der neuen RFID-Technologie profitieren, müssen die Beteiligten sich auf die Implementierung und den weiteren Betrieb einigen. Die Projektgruppenpartner haben daher alle Details des Prozesses definiert und hierzu eine Absichtserklärung unterzeichnet.

„Es ist das erste Mal, dass eine ganze Branche zusammenarbeitet, um einen solchen Standard zu definieren, und ich bin sehr stolz darauf, dass Unternehmen, die jeden Tag miteinander hart um Marktanteile kämpfen, in der Lage sind, sich zusammenzufinden und gemeinsam an einem Projekt arbeiten, von dem alle Unternehmen der Branche profitieren werden“, so Berno Holmgaard.

Interessenten können eine Demonstration des Logistikablaufs mit RFID-Technik auf verschiedenen Handelsmessen der Branche erleben – erstmals auf der internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen vom 29. Januar bis 1. Februar 2009, Galeria, zwischen den Hallen 2, 3, 4 und 4a.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Søren Møller Sørensen, Corporate Supply Chain Manager, Container Centralen a/s, Tel.: +45 6314 2667, Mobil: +45 5115 7221.

Berno Holmgaard, CEO, Container Centralen a/s, Tel.: +45 6314 2130, Mobil: +45 3120 2130.

Carsten Grønning, Media Relations Manager, IBM Danmark A/S, Mobile: +45 2880 3516.

Siehe auch: www.container-centralen.com

FloraHolland, VGB, Landgard, GASA Group, Container Centralen, IBM